



Ausflugsziele entdecken.

JENA ringsherum



WWW.VISIT-JENA.DE

Fuchsturm

Der Fuchsturm, eines der Sieben Wunder von Jena, erhebt sich als letzte von ehemals vier Burgen auf dem Hausberg in Jena. Ein wunderschöner Panoramablick über Jena lädt zum Verweilen ein.

- Fuchsturm Jena (www.fuchsturmgaesttaette.de)
- Bushaltestelle „Ziegenhainer Tal“ Linie 16 ca. 1,4 km oder „Schlegelsberg“ Linie 14 ca. 1,8 km
- Steinkreuz ca. 1,9 km

Pfad der Ottonen, Rund- und Mountainbikeweg in der Nähe, interaktives Spiel Kreis von Goseck, Steinkreis der Weihestätte der Thüringer Berg-, Burg- und Waldgemeinden



Forstturm

Der Forstturm bietet mit seiner begehbaren Aussichtsplattform einen einzigartigen Rundblick. Das Kriegerdenkmal steht eingebettet im Jenaer Forst, nur wenige Gehminuten vom Forsthaus entfernt.

- Forsthaus (www.forsthaus-jena.de)
- Bushaltestelle „Gustav-Fischer-Straße“ Linie 10, 11, 12, 13 ca. 1,5 km
- Jenaer Forst ca. 1,5 km
- WaldPfad Schlauer Ux, verschiedene Rundwege



Cospoth und Leutraltal

Im Naturschutzgebiet Leutraltal und Cospoth lassen sich 26 bekannte Orchideenarten entdecken. Vom Senemast auf dem Cospoth gilt es eine einzigartige Aussicht über Jena zu genießen.

- Bushaltestelle „Göschwitz Kirche“ Linie 12 ca. 2,6 km
- Bahnhof Göschwitz ca. 3,1 km
- Labyrinth im Steinbruch unterhalb Cospoth, NaturErlebnishaus Leutraltal

Kunitzburg

Die Kunitzburg, Ruine der Burg Gleifsthal, stammt aus dem 12. Jahrhundert. Von der schon früh zerstörten Burg sind heute noch Teile des Wohnbaus und des Bergfrieds sowie Reste des Grabens erhalten.

- Gasthaus „Zur Kunitzburg“ (www.zur-kunitzburg.de)
- Bushaltestelle „Kunitz“ Linie 430, 431 ca. 1,2 km
- Kunitz ca. 1,2 km
- Rundwanderweg mit hübschem Ort Laasan



Erlkönig

Die mächtige Steinfigur am Fuße des Jenzig verweist auf Goethes Erlkönig-Ballade. Hier soll sich die tragische Geschichte zugetragen haben, in der ein Bauer in der Nacht mit seinem kranken Kind zum Arzt ritt. Ob es so war? Wer weiß ... Sicher ist, dass Sie durch eine liebevolle Landschaft bis zur sehenswerten Kunitzer Hausbrücke mit Blick auf die Kunitzburg-Ruine gelangen.

- Straßenbahnhaltestelle „Jenzigweg“ Linien 2, 3 ca. 1,1 km
- Jenzig ca. 1,4 km
- Mountainbikestrecke

UNSER TIPP:

Eintauchen in vergessene Welten



Die Geheimnisse des Waldes entdecken, eintauchen in längst vergangene Zeiten, sich zum Ritter schlagen lassen oder gar mit Sauriern auf Tuchfühlung gehen.

Das alles und noch viel mehr bieten die Erlebnispfade rund um Jena. Mittels Smartphone oder Tablet erwachen Waldtiere, Napoleon und auch Kaiser Otto III. zum Leben.

- SaurierPfad Trixi Trias 2,1 km
- WaldPfad Schlauer Ux 4,2 km
- NapoleonPfad 8 km
- Pfad der Ottonen 2,8 km

Weitere Infos unter www.natura-jenensis.de

Fürstenbrunnen

Das Flächennaturdenkmal Fürstenbrunnen, eine kleine in Stein gefasste Quelle, lädt auf dem Qualitätswanderweg SaaleHorizontale zur kurzen Rast ein.

- Bushaltestelle „Ziegenhain“ Linie 16 ca. 2,3 km
- Straßenbahnhaltestelle „Sportforum“ Linie 1, 4 ca. 3,1 km
- Steinkreuz ca. 1,2 km
- Rundwanderweg und Mountainbikestrecke

Rautal mit Winterlingen und Burschenplatz

Ein Naturschauspiel zeigt sich jedes Frühjahr im Jenaer Rautal. Das größte zusammenhängende Vorkommen an Winterlingen in Mitteleuropa verwandelt den Waldboden in einen gelben Blütenteppich. Der Wasserfall am Burschenplatz, ein einstiger heimlicher Turnierplatz, lädt zum Verweilen ein.

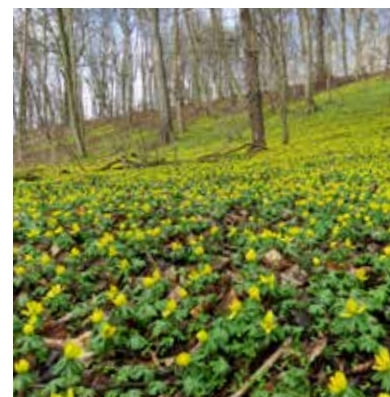
- Bushaltestelle „Closewitz“ Linie 16 ca. 0,7 km
- Naturkundehain Closewitz ca. 1,2 km
- Rundwanderweg Winterlinge, Picknick am Burschenplatz



Ernst-Haeckel-Stein

Ernst Haeckel (1834-1919) war ein bekannter deutscher Zoologe und Wissenschaftler, der auf dem Gebiet der Biologie und der Entdeckung neuer Arten Erstaunliches geleistet hat. An sein Wirken und Leben in Jena erinnert dieser Stein an einem der schönsten Aussichtspunkte der Umgebung. Von hier bietet sich ein grandioser Blick auf die Höhenzüge von Coppanz, den Cospoth, Winzerla und Lobeda.

- Bushaltestelle „Beutenberg Campus“ Linie 10, 11, 12 ca. 2 km
- Jenaer Forst ca. 1,5 km
- Aussicht vom Ernst-Haeckel-Stein am Abend, Rundwanderweg



Wandern mit Weitblick auf der SaaleHorizontale

... bedeutet 91 km pures Wandervergnügen rund um Jena. Auf schmalen Pfaden zieht sich die SaaleHorizontale durch steile Muschelkalkhänge und bietet spektakuläre Aussichten auf die unverwechselbare Landschaft des mittleren Saaleitals. Wiesen wechseln mit satten grünen Buchenwäldern. Lichte Kiefernhaie und die vielen freien Talhänge geben immer wieder den Blick frei auf kleine Dörfer, Burgen und Schlösser und natürlich auf die traditionsreiche Universitätsstadt Jena. Auf neun Etappen gilt es, die SaaleHorizontale mit ihren roman(t)ischen Burgruinen und glucksenden Bächen zu entdecken.



Weitere Infos unter www.saalehorizontale.de

Jena Tourist-Information

Markt 16, 07743 Jena, Tel. 03641 49-8050
tourist-info@jena.de, www.visit-jena.de

- [facebook.com/visitjena](https://www.facebook.com/visitjena)
- [instagram.com/visitjena](https://www.instagram.com/visitjena)
- [tiktok.com/@visitjena](https://www.tiktok.com/@visitjena)



Herausgeber: JenaKultur | Fachbereich Tourismus/Convention

Gestaltung: zurgams | www.zurgams.com

Fotos: Titel: JenaKultur/A. Gräf

Fuchsturm: JenaKultur/C. Häcker, Forstturm: JenaKultur/R. Möbius, Kunitzburg: JenaKultur/C. Häcker, Cospoth: Stadforst Jena, L. Kohl, Erlkönig: JenaKultur/C. Häcker, natura jenensis: JenaKultur/C. Häcker, room AG, Ernst-Haeckel-Stein: JenaKultur/R. Möbius, SaaleHorizontale: JenaKultur/R. Möbius, Napoleonstein: JenaKultur/A. Gräf, Jenzig: JenaKultur/C. Häcker, Bismarckturm: JenaKultur/C. Häcker, Lobdeburg: JenaKultur/C. Häcker, Landgraf: JenaKultur/R. Möbius

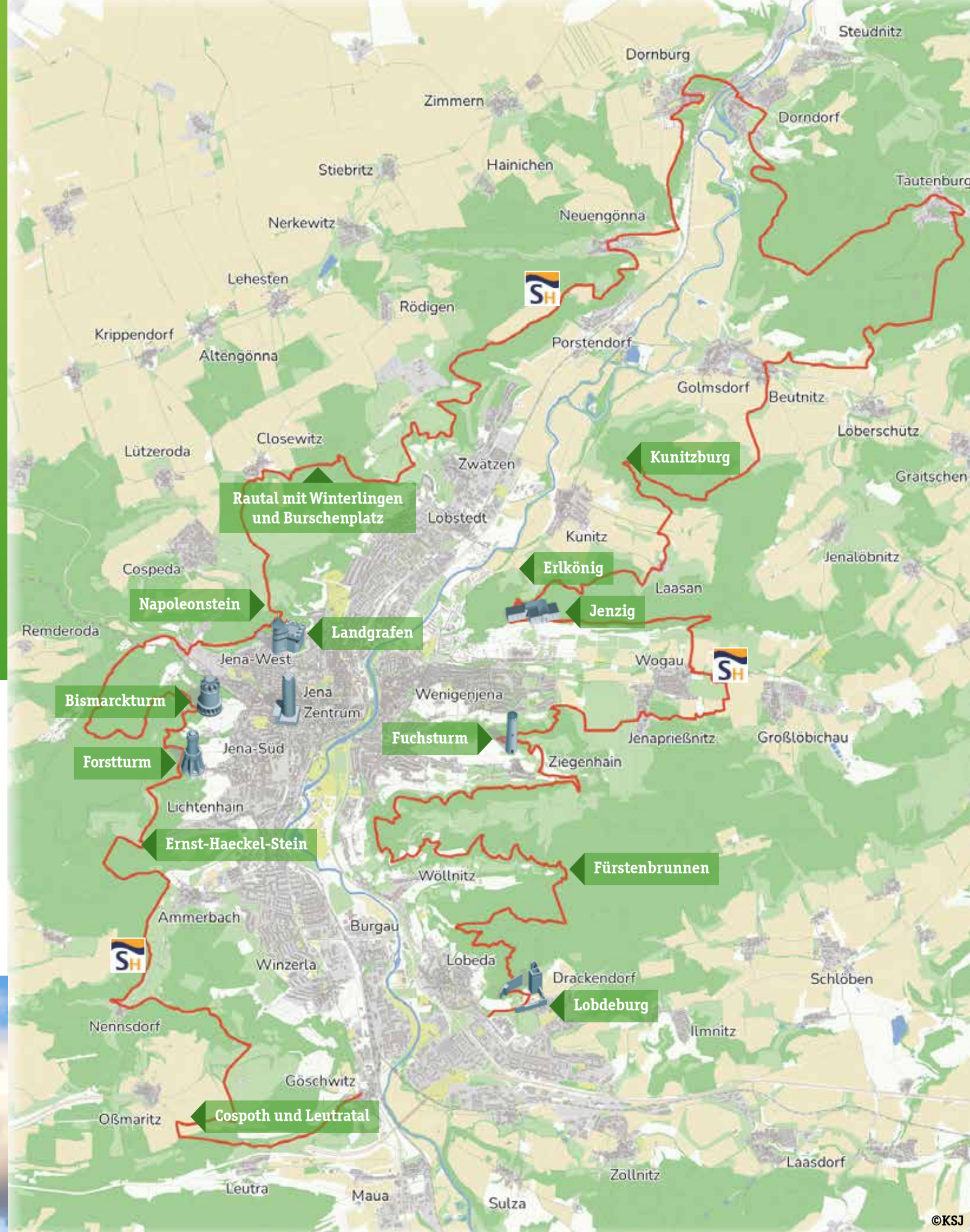
Änderungen vorbehalten! Stand: 04/2023



JENA LICHTSTADT.





Jena liegt im Saaletal, geradezu perfekt eingebettet in eine Natur, die es zu erleben gilt. Vom Stadtzentrum ist es nicht weit bis ins Grüne. Zahlreiche Aussichtspunkte lassen sich auf einer Wanderung bequem zu Fuß erreichen. Auf den umliegenden Höhenzügen führt der Qualitätswanderweg SaaleHorizontale rings um die Stadt. Auf schmalen Pfaden, vorbei an Muschelkalkhängen, durch Laubwälder und entlang bunter Wiesen und Felder eröffnen sich immer wieder spektakuläre Aussichten. Burgruinen, Bergaststätten und Aussichtstürme laden zur Rast in luftiger Höhe fernab von Stress und Alltag ein.

-  GASTRONOMIE
-  ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR
-  FUSSMARSCH BIS ZUM AUSFLUGSZIEL
-  ÖFFENTLICHER PARKPLATZ
-  AUSFLUGSTIPP



Napoleonstein

Von diesem beliebten Ausflugsziel der Jenaer eröffnet sich ein herrlicher Blick auf das Saaletal. Der Napoleonstein erinnert an die berühmte Schlacht bei Jena und Auerstedt, in der Napoleon 1806 auf der ausgedehnten Hochebene „Windknollen“ über die preußisch-sächsischen Truppen triumphierte.

-  Landgrafen (www.landgrafen.com), Gasthaus Zur Linde Cospeda (www.zur-linde-cospeda.de)
-  Bushaltestelle „Cospeda“ Linie 16 🏞️ ca. 1,3 km
-  Landgrafen 🏞️ ca. 1 km
-  NapoleonPfad, Drachensteigen im Herbst auf dem Windknollen



Lobdeburg




Die Lobdeburg aus dem 12. Jahrhundert ist ein großartiges Zeugnis mittelalterlicher Baukunst. Den Burgherren wird die Gründung Jenas zugeschrieben. Wie kann es anders sein – auch Goethe weilte schon auf der Lobdeburg. Die Ruine gewährt einen reizvollen Ausblick nach Stadtroda, zum Cospoth und bis hin zur Leuchtenburg bei Kahla.

-  Lobdeburgklausen (www.lobdeburgklausen.de)
-  Straßenbahnhaltestelle „Platanenstraße“ Linie 3, 5 🏞️ 1,3 km
-  Platanenstraße 🏞️ ca. 1,3 km
-  Erkundung der Lobdeburgruine, 3-Gedenksteine-Weg



Bismarckturm





Das Naherholungsgebiet Forst ist mit seinem ausgedehnten Waldgebiet die grüne Lunge Jenas. Der 21 m hohe Bismarckturm wurde 1909 von Jenaer Studenten zu Ehren Bismarcks im Forst errichtet.

-  Bushaltestelle „Gustav-Fischer-Straße“ Linie 10, 11, 12, 13 🏞️ ca. 1,5 km
-  Jenaer Forst 🏞️ ca. 1,5 km
-  WaldPfad Schlauer Ux



Jenzig





Der 385 m hohe Jenzig im Nordosten ist eines der Sieben Wunder Jenas und bietet einen imposanten Ausblick über das Saaletal. Zahlreiche Pflanzenarten und wärmespeichernde Muschelkalk prägen den Weg zum Berggipfel.

-  Berggasthaus Jenzig (www.berggasthaus-jenzig.de)
-  Straßenbahnhaltestelle „Jenzigweg“ Linie 2, 3 🏞️ ca. 2,8 km
-  Jenzig 🏞️ ca. 2,3 km
-  SaurierPfad Trixi Trias, Beobachtung der Drachen- und Gleitschirmflieger bei gutem Wetter, Spielplatz mit Wurfwand und Tischtennisplatte



Landgrafen

Wegen der außergewöhnlichen Aussicht nennt man den 277 m hohen Landgraf auch den „Balkon Jenas“. Der recht steile Weg nach oben wird mit einem grandiosen Rundblick über Jena belohnt.

-  Landgraf (www.landgrafen.com)
-  Bushaltestelle „Am Steiger“ Linie 16 🏞️ ca. 1 km
-  Landgraf 🏞️ ca. 0,2 km (Parkplatz nur in Verbindung mit einem Besuch des Restaurants nutzbar)
-  Aussichtsturm Landgraf, Wald- und Abenteuerspielplatz, Trimm-Dich-Pfad, Kleiner Sportplatz mit Streetballkorb

